



Nordwestansicht (© P. Lion, StBA Ro)

**Neubau  
Polizeiinspektion Holzkirchen**

Standort:  
Industriestr. 53  
83607 Holzkirchen  
Regierungsbezirk Oberbayern

Ein Bauprojekt des  
Staatlichen Bauamtes  
Rosenheim  
(www.stbaro.bayern.de)

Der Neubau des Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion mit einer Nutzfläche von rund 990 m<sup>2</sup> entstand ca. 1 km nordöstlich des Ortskerns von Holzkirchen an der Industriestraße auf einem Grundstück des Freistaates Bayern. Zum Hauptgebäude gruppieren sich um den Polizeihof ein Nebengebäude mit Garagen und Carports für die Dienstfahrzeuge, diverse Nebenräume sowie eine Pflege- und Waschhalle. Über einen kleinen Vorplatz gelangt man zum Haupteingang der Polizeiinspektion mit Schleuse und Wache.

Im Gebäude sorgt eine Ringerschließung als kurzes Wegesystem für eine gute Orientierung. Diese Erschließungsform ermöglicht ein sehr kompaktes Gebäude mit einem günstigen Verhältnis von Nutzfläche zu umbauten Raum. Die Gebäudetypologie integriert alle Funktionsbereiche mit einer klaren Zuordnung der Dienstbereiche. Kreisförmig um den zentralen Kern sind in den beiden oberirdischen Geschossen Diensträume und Büros angeordnet. Im Untergeschoss verteilen sich Technik- und Nebenräume, zwei Gewähr-

**Gebäudetyp:**  
Polizeiinspektion - Verwaltungsgebäude

**Bauherr:**  
Freistaat Bayern,  
Bayerisches Staatsministerium des Innern,  
für Bau und Verkehr

**Projektleitung:**  
Staatliches Bauamt Rosenheim

**Architekt:**  
ssp planung gmbh, Waldkirchen

Bauzeit: 2013 - 2015  
Gesamtbaukosten: 4,25 Mio. €



Fassadendetails (© P. Lion, StBA Ro)



## Staatlicher Hochbau

räume sowie Umkleide- und Waschräume. Der Neubau des Hauptgebäudes der Polizeiinspektion Holzkirchen unterschreitet die Vorgaben der EnEV 2009.

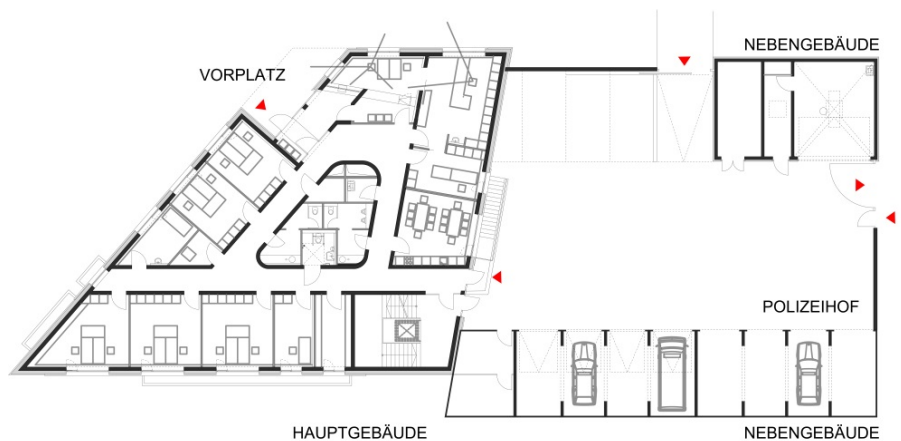
Das auf dem Hauptgebäude realisierte extensive Gründach versteht sich als Klimapuffer und fungiert als Versiegelungsausgleich. Die hochgedämmte, hinterlüftete Fassade besteht aus einer senkrechten, offenen Lärchenholzschalung, die sich wie ein Kleid über das Gebäude stülpt.

Fensteröffnungen sowie farbige Paneele gliedern die Fassade. Auf den Garagendächern befindet sich eine Photovoltaikanlage zur Eigenversorgung des Dienstgebäudes. Die neue Polizeiinspektion ist an das Fernwärmenetz der Gemeinde Holzkirchen angeschlossen und bezieht darüber günstige Heizenergie.

Den Wettbewerb für die künstlerische Ausgestaltung des Neubaus gewann Christian Wichmann aus München mit seinem Werk „Spurensuche“.



Wachbereich (© P. Lion, StBA Ro)



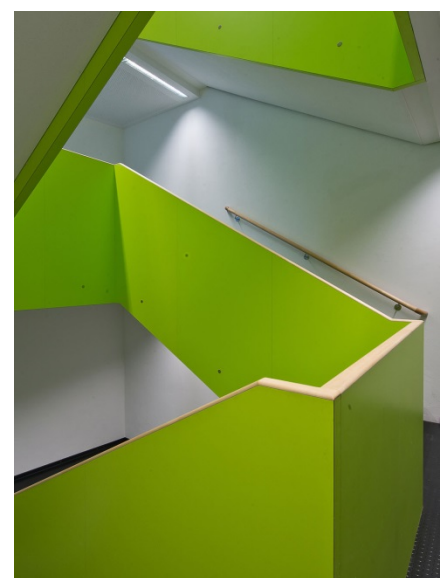
Lageplan



„Spurensuche“ (© P. Lion, StBA Ro)



Sicherheitsschleuse (© P. Lion, StBA Ro)



Treppenraum (© C. Böhm, München)